

Hausnachrichten



1. Quartal 2017

**! BESTENS
INFORMIERT**

Inhalt dieser Ausgabe

MEDICAL OFFICE Update	2
Datensicherung.....	4
MEDLINQ - Anbindung	4
Qualitätssicherung.....	5
BMP - Bundeseinheitlicher Medikationsplan.....	6
INDAMED on Tour.....	7
Unsere Anwender: Katrin Fitzler.....	8
Unsere Partner: medacom.....	9
Unsere Mitarbeiter: Annett Hennig.....	10
Für Sie entdeckt: TerMedApp	11

Liebes Praxisteam,

das Jahr neigt sich nun dem Ende entgegen – Zeit, für einen kurzen Rückblick.

In diesem Jahr ist viel passiert. Vom bundeseinheitlichen Medikationsplan bis zur neuen Heilmittelverordnung: Wir alle mussten uns in 2016 mit einigen herausfordernden Themen beschäftigen.

Daneben gab es beispielsweise viele Änderungen durch das Asylverfahrensbeschleunigungsgesetz, im Formular- und Blankoformulardruck sowie Aktualisierungen im Rahmen der Änderungen des

Personenstandsgesetzes. Mit MEDICAL OFFICE haben Sie einen kompetenten Partner, der Sie bei diesen Themen begleitet.

Auch im nächsten Jahr warten neue Herausforderungen auf uns. So wird es allein durch die KBV zahlreiche Neuerungen geben:

- neuer LDT3.0-Standard (Labordatentransfer)
- Aktualisierung der 1-Click-Abrechnung auf Basis von KV-Connect
- Änderungen eDMP
- Änderungen eDoku
- Anpassungen der Stammdateien, insbesondere ICD und EBM
- und vieles mehr...

Das Bewährte erhalten und das Neue versuchen – darin sehen wir den Erfolg unserer Zusammenarbeit.

Zum Jahresausklang möchten wir uns daher für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ruhige und besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für 2017!

Herzliche Grüße auch im Namen des gesamten Teams

Ihr

Ihr

Uwe Streit

Heiko Rügen

Geschäftsführung der INDAMED GmbH



MEDICAL OFFICE UPDATE

Das erwartet Sie im aktuellen Update I/2017

Umgesetzte Anwenderwünsche und gesetzliche Vorgaben.

Neue Heilmittelverordnungen ab 1. Januar 2017

Ab Januar 2017 müssen für die Verordnung von Heilmitteln neue Formulare verwendet werden. Dann sind außerdem alle Vertragsärzte in Deutschland verpflichtet, nur noch eine zertifizierte Software für die Verordnung von Heilmitteln zu verwenden. MEDICAL OFFICE ist zertifiziert und hatte bereits in der Vergangenheit den kompletten Heilmittelkatalog integriert. Zukünftig wird parallel der KBV-Heilmittelkatalog ohne Preise eingeblendet.

SV-Vertrag AOK Schleswig-Holstein

Es wurde ein neuer Selektivvertrag aufgenommen:
AOK_SH_HZV

MEDICAL OFFICE Zentrale

- IV-Homöopathie

Die ab dem 1.1.2017 geltenden Programmänderungen für den IV-Vertrag Homöopathie wurden implementiert. Nähere Informationen erhalten Sie von der betreffenden Managementgesellschaft.

- Höchstwertberechnung

Im vergangenen Quartal wurde die Höchstwertberechnung überarbeitet. Dabei wurde eine Funktionalität implementiert, die eine manuell abgesetzte Höchstwertziffer immer durch eine maschinell abgesetzte ersetzt, sofern der Höchstwert erreicht wurde. Diese Funktionalität wurde nochmals angepasst. Nun bleibt eine manuell abgesetzte Höchstwertziffer stehen, sofern der Höchstwert erreicht wurde. Damit sind Anpassungen an Faktor o. Ä. auch bei der Höchstwertziffer möglich.



Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass bei eingeschalteter Höchstwertkontrolle manuell erfasste Höchstwertziffern gelöscht werden, sofern der Höchstwert NICHT erreicht wird!

Abrechner / Betriebsstätte / Leistungserbringer / Nutzer

Sehr umfangreich wurden die Verwaltung, Darstellung und Auswahl der Abrechner, Betriebsstätten und Leistungserbringer überarbeitet. Die größten Veränderungen fanden dabei auf Ebene der Datenstrukturen statt. Sie sind also im Wesentlichen für Sie als Anwender nicht sichtbar. Wir haben versucht, den gewohnten Ablauf so wenig wie möglich zu verändern. Für Sie bedeutet die Überarbeitung langfristig eine höhere Integrität der Daten sowie einen Geschwindigkeitszuwachs.

- Überarbeitung der Eintragsarten und Tastaturkürzel



Die Eintragsarten und Tastaturkürzel in der Karteikarte wurden komplett überarbeitet und zusammengefasst. Zukünftig können Sie bis zu 500 Tastaturkürzel für Textkategorien und bis zu 250 Kategorien für Bildarchive und externe Programme definieren. Dabei gibt es weniger Restriktionen. So sind auch Kürzel mit gleichen Anfangsbuchstaben möglich.

- mehrseitige KV- und BG-Formulare für Seitenauswahl angepasst und auf zeilenweisen Druck umgestellt



Bei KV- oder BG-Formularen die aus mehr als einer Seite bestehen, kann die Reihenfolge der Seiten angepasst werden. Um praxisinterne Anpassungen nicht zu gefährden, werden die überarbeiteten Formulare ausgeliefert, aber nicht installiert. Wenn Sie die neue Funktionalität einsetzen möchten, installieren Sie bitte das betreffende Formular neu.



- Standard-Leistungserbringer jetzt abhängig vom Abrechner

Möchten Sie für einen Nutzer einen Standard-Leistungserbringer definieren, können Sie dies jetzt auch abhängig vom Abrechner vornehmen.

- neues Fenster für Textbefunde

Nach der Umstellung der Briefschreibung auf eine neuere Version der internen Textverarbeitung folgt nun der nächste Schritt: Wir haben jetzt die

für die Erfassung von Befund- und Freitexten verwendeten Fenster umgestellt.



Da die neuen Fenster sich doch erheblich von den alten Fenstern unterscheiden, müssen sie manuell aktiviert werden. Dazu gibt es im Datenpflegesystem unter „Arbeitsplatz“ -> „Allgemein“ eine neue Option.



Abkündigung Update-CD!

Da die zahlreichen Datenbanken und Programmteile mittlerweile die Kapazität einer CD (650 MB) überschreiten, werden wir im Jahre 2017 Updates nur noch auf DVD ausliefern. **Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Laufwerk auch DVDs verarbeiten kann!**



Abkündigung der alten Statistikfunktionen!

MEDICAL OFFICE verfügt seit einigen Jahren über ein umfangreiches, sehr detailliertes und erprobtes Statistikmodul (Menü „Statistik“ -> „Statistikmodul“). Die alten Statistikfunktionen (Menü „Statistik“ -> „Fallstatistik“ ...) wurden dennoch weiterhin angeboten. Allerdings wurden die alten Statistikfunktionen nicht mehr erweitert, sodass sie zukünftigen Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Wir planen, **zum 01.04.2017 die alten Statistikfunktionen abzuschalten.**

Unser Tipp: Befassen Sie sich bis zum Abschalttermin mit der neuen Statistik. Übertragen Sie vorhandene Schablonen von der alten in die neue Statistik. Das Statistikmodul ist kostenlos!



AUS DEM UNTERNEHMEN I



MEDICAL OFFICE Mobil

Unsere mobile Lösung für den steten Zugriff auf Ihre Praxis-EDV

Datenzugriff

Der Zugriff auf Ihre Patientendaten ausschließlich in Ihrer Praxis? – „Das war einmal...“

Der Arbeitsalltag sieht heute deutlich anders aus. Neben dem Haus- und Krankenbesuch, dem Einsatz in der Notdienstzentrale und in Praxisnetzen ist der Arbeitsplatz zu Hause zur täglichen Realität geworden.

Wo auch immer Sie sind, mit MEDICAL OFFICE Mobil haben Sie immer und überall Zugriff auf den kompletten Datenbestand Ihrer Praxis-EDV. Somit sind Sie auch außerhalb der Praxis richtig und umfassend informiert.

Das gesamte Leistungsspektrum von MEDICAL OFFICE, welches Sie in Ihrer Praxis einsetzen, steht Ihnen mit der mobilen Lösung genauso zur Verfügung als wären Sie in der Praxis.

Ausfallsicherheit

Durch den Einsatz des Moduls MEDICAL OFFICE Mobil kann ein beliebiger Arbeitsplatz als „Notfallserver“ definiert werden. Alle Daten des Servers werden in Echtzeit mit dem Notfallserver synchronisiert, und bei Ausfall des Servers kann die Praxis an allen Arbeitsplätzen ohne die Hilfe eines Technikers sofort wieder über den Notfallserver weiterarbeiten.

Ist der Server wieder einsatzbereit, so übernimmt er die Daten vom Notfallserver und synchronisiert sich gegebenenfalls mit den übrigen Standorten. So spart die Praxis erhebliche Kosten, da die Serverhardware nicht redundant ausgelegt werden muss und Ausfallzeiten entfallen.



MEDLINQ-BD-online

Anbindung an Dienstplanungsprogramme gestartet

Immer mehr KVen nehmen für die Organisation von Notdiensten in den Bereitschaftspraxen externe Dienstplanungsprogramme zu Hilfe. Teilnehmende Ärzte können darin online ihre eigenen Dienste erfassen und dadurch die Notdienste planen.

Wir haben nun gemeinsam mit MEDLINQ die Datenübergabe aus MEDLINQ-BD-Online in MEDICAL OFFICE realisiert. Die bereits erfassten Daten werden an MEDICAL OFFICE übergeben, damit sie hier zur weiteren Bearbeitung genutzt werden können. Eine zeitintensive Doppelerfassung wird so vermieden.

MEDLINQ-BD-Online ermöglicht am organisierten Notfalldienst teilnehmenden Ärzten, bequem von

Zuhause aus ihre Dienste online zu administrieren, zu tauschen oder einen Vertreter zu finden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.medling.com

MEDLINQ



AUS DEM UNTERNEHMEN II



Qualitätssicherung

Regelmäßige Software-Tests innerhalb unserer Entwicklungsprozesse sichern die **hohe Qualität** und Zuverlässigkeit unserer Anwendungen. **Sie** und **wir** haben einen hohen Anspruch an die Funktionalität und Anwendbarkeit unserer Softwareprodukte in Ihrem Praxisalltag.

Was bedeutet eigentlich „**Qualität**“ in diesem Zusammenhang? Die Qualität ergibt sich immer aus den formulierten Anforderungen und deren genaue Umsetzung in der Software.

Folgende Merkmale müssen dabei erfüllt werden:

- **Zuverlässigkeit:** hohe Stabilität und Beständigkeit
- **Benutzbarkeit:** gute Bedienbarkeit
- **Funktionalität:** enthält alle geforderten Inhalte und Funktionen mit festgelegten Eigenschaften
- **Effizienz:** minimaler Ressourcenverbrauch
- **Performance:** geringe Verarbeitungszeiten
- **Übertragbarkeit:** Möglichkeit der Anpassung auf eine neue Hardware-Umgebung

Zusätzliche Merkmale gelten für die internen Entwicklungsprozesse:

- **Testbarkeit:** Maß für den Aufwand, Tests durchzuführen und geeignete Testfälle zu erstellen
- **Wartbarkeit:** definiert die Machbarkeit und Leichtigkeit, an einem Softwaresystem Änderungen vorzunehmen

Qualitätssicherung erfordert einen erheblichen Aufwand in allen Phasen des Softwareerstellungsprozesses. Die Zielsetzung unserer internen Software-Tests ist in erster Linie das Aufdecken von Fehlern. Ein erfolgreicher Test ist aber leider kein direkter Beweis für ein korrektes Programm. Deshalb werden umfangreiche Testszenarien durchgeführt.

Wie gehen wir mit Fehlern um?

Neben unseren internen Software-Tests erhalten wir auch Rückmeldungen zu Anwendungsfragen über

unseren Kundensupport und unsere Partner. Intern wird das gemeldete Nutzerszenario nachgestellt und die Meldung klassifiziert und priorisiert:

Priorität 1 – „dringend“

- MEDICAL OFFICE kann nicht genutzt werden. Wenn das Programm z.B. auf keinem Arbeitsplatz mehr startet, helfen wir natürlich sofort. Die Reaktionszeit beträgt <1 Stunde.

Priorität 2 – „hoch“

- Sind wichtige Funktionen in MEDICAL OFFICE nicht nutzbar, führt dies zu erheblichen Einschränkungen der Anwendung. Etwa wenn fehlerhafte KBV-Stammdaten zu inkonsistenten Dokumentationen führen. Diese Störung sollte spätestens nach einer Woche beseitigt sein.

Priorität 3 – „normal“

- Sind einzelne Funktionen nicht nutzbar, kann dies zu leichten Einschränkungen der Anwendung führen. z. B. eine Variable der Briefschreibung funktioniert nicht. Dieser Sachverhalt sollte innerhalb von wenigen Wochen beseitigt sein.

Priorität 4 – „gering“

- MEDICAL OFFICE kann trotz einer leichten Einschränkung vollständig genutzt werden. z. B. ein Tastenkürzel für einen Aufruf funktioniert nicht, aber die Bedienung mit der Maus ist weiterhin möglich. Innerhalb von 3 Monaten erhalten Sie ein Update.

Die Einschätzung der Priorität unseres Kundensupports kann von der des Kunden abweichen. Jede Rückmeldung wird von uns ernst genommen.



AUS DEM UNTERNEHMEN III

BMP – bundeseinheitlicher Medikationsplan

Patienten haben ab 1. Oktober 2016 Anspruch auf einen bundeseinheitlichen Medikationsplan

Patientenanspruch

Wenn ein Patient mindestens drei (zulasten der gesetzlichen Krankenkassen) verordnete, systemisch wirkende Medikamente gleichzeitig einnimmt bzw. anwendet, kann der Patient einen Medikationsplan verlangen.

Zunächst gibt es den Plan als Papierversion, ab 2018 soll er auf der eGK gespeichert werden können. Diese elektronische Speicherung der Medikationsdaten ist für den Patienten freiwillig – Anspruch auf die Papierversion hat der Patient weiterhin.

Der Medikationsplan soll möglichst sämtliche verschreibungspflichtige Arzneimittel enthalten, die der Patient einnimmt, auch Selbstmedikation. Dazu werden unter anderem der Wirkstoff, die Dosierung, der Einnahmegrund sowie sonstige Hinweise zur Einnahme aufgeführt.

Die auf den Medikationsplanseiten aufgebrachten Barcodes enthalten die Informationen in digitaler Form und ermöglichen, dass diese per Scanner in die jeweilige Apotheken- oder Praxis-Software eingelesen werden können um sie ggfs. zu aktualisieren.

Weitere Informationen erhalten sie unter:

<http://www.kbv.de/html/medikationsplan.php>

http://www.gesetze-im-internet.de/sgb_5/31a.html

Dosierplan kostenfrei in MEDICAL OFFICE

Der in MEDICAL OFFICE enthaltene Dosierplan wurde zum 01.10.2016 um alle geforderten Funktionalitäten der KBV in den bundeseinheitlichen Medikationsplan kostenfrei erweitert. Der von Ihnen selbst angepasste Dosierplan bleibt auch weiterhin zur parallelen Nutzung erhalten.

Wirkstoff		Handelsname	Stärke	Form	morgens	mit tags	abends	zur Nacht	Einheit	Hinweise	Grund
Metoprolol		METOPROLOLSUCCINAT 1A 95MG	95 mg	RetTabl	1	0	0	0	Stück		Herz/Blutdruck
Ramipril		RAMIPRIL RATIOPHARM 5MG	5 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Blutdruck
Insulin aspart		NOVORAPID PENFILL ZYLINAMP	100 E/ml	Amp	20	0	20	0	IE	Wechseln der Injektionsstellen, unmittelbar vor einer Mahlzeit spritzen	Diabetes
Simvastatin		SIMVA ARISTO 40MG	40 mg	Tabl	0	0	1	0	Stück		Blutfette
Zu besonderen Zeiten anzuwendende Medikamente											
Fentanyl		FENTANYL ABZ 75UG/H	0,075 mg/h	Pflast	alle drei Tage 1				Stück	auf wechselnde Stellen aufkleben	Schmerzen
Selbstmedikation											
Johanniskraut		LAIF 900 BALANCE	900 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Stimmung

Für Vollständigkeit und Aktualität des Medikationsplans wird keine Gewähr übernommen. de-DE Version 2,3 "Medikationsplan-Factory" ihr EDV-Partner



AUS DEM UNTERNEHMEN IV

INDAMED „on Tour“

Wir stellen die Umsetzung von KV-Connect in MEDICAL OFFICE in regionalen KVen vor.



Ergänzend zu den Vorträgen konnten sich Ärzte auch in Hamburg auf der Industrieausstellung die Umsetzung von KV-Connect-Anwendungen in MEDICAL OFFICE zeigen lassen.

Direkter Kontakt zu Ärzten und KVen

Der direkte Draht zu Ihnen und Ihrer regionalen Vertretung ist uns sehr wichtig. Daher greifen wir gerne die Gelegenheit beim Schopf, Ihnen und den Vertretern der KVen im Rahmen von KV-Veranstaltungen als Aussteller die Umsetzung des KV-Connect-Verfahrens in MEDICAL OFFICE zu präsentieren. Wir freuen uns sehr über das stets sehr positive Feedback und bedanken uns auch an dieser Stelle gerne dafür.

INDAMED vor Ort

Wie zuvor auf den Veranstaltungen der KV Nordrhein und der KV Bremen kamen Ende November 2016 viele interessierte Besucher zur KV-Hamburg-Veranstaltung „Hamburger Forum für sichere Kommunikation im Gesundheitswesen“.

Ein interessantes Vortragsprogramm sowie die begleitende Industrieausstellung sorgten auch hier wieder für umfassende Informationen über Theorie und Praxis rund um die sichere Kommunikation im Gesundheitswesen.

MEDICAL OFFICE wurde früh zertifiziert

Schon früh haben unsere Entwickler die Weichen auf das neue KV-Connect-Verfahren gestellt. So konnten wir als eines der ersten Softwarehäuser die Umsetzung von KV-Connect-Anwendungen in MEDICAL OFFICE zertifizieren lassen. Die meisten unserer Anwender nutzen bereits das KV-Connect-Verfahren, um beispielsweise die Abrechnung oder medizinische Dokumentationen sicher und komfortabel zu übermitteln.



Unser Tipp:

Nutzen Sie die Möglichkeiten von KV-Connect

Wir erachten den Umstieg auf das KV-Connect-Verfahren als sinnvolle und zukunftsorientierte Maßnahme, deren Weiterentwicklung sicherlich die Kommunikation zwischen den Praxen noch schneller und sicherer werden lässt.



UNSERE ANWENDER

„Der BMP wurde in MEDICAL OFFICE ganz toll umgesetzt.“



Katrin Fitzler aus Langenselbold zur Umsetzung des bundeseinheitlichen Medikationsplans (BMP) in MEDICAL OFFICE.



Katrin Fitzler

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Praxisteam, die ganze Aufregung um den Bundeseinheitlichen Medikationsplan kann ich nicht nachvollziehen. Schon seit 20 Jahren setze ich eine Software ein und seitdem bekommen meine Patienten einen Medikationsplan ausgedruckt. Für so etwas hat man schließlich

eine Software. Außerdem kann ich mir die Pläne meiner Chroniker gar nicht alle merken. MEDICAL OFFICE hat zudem eine sehr smarte Interaktionskontrolle in den Medikationsplan eingebaut. Es leuchtet je nach Schweregrad ein gelbes oder rotes Stopp-Schild auf, wenn es zwischen den verordneten Medikamenten eine Interaktion gibt. Ein kurzer Klick erspart mir dann zeitaufwendige Recherchen mit dem Apotheker meines Vertrauens: Das Programm weist die jeweiligen pharmakologischen Hintergründe aus! Dieses Sicherheitsfeature möchte ich keinesfalls mehr missen – denn selbst Entlassungsmedikationen der Kliniken haben nämlich häufig Defizite.

MEDICAL OFFICE hatte schon immer einen Medikationsplan an Bord.

Seit ich 2011 auf MEDICAL OFFICE umgestiegen bin, wurde alles viel einfacher. Ist ein neuer Plan erforderlich? Kein Problem! Man markiert einfach den alten und gibt ein „W“ für Wiederholung ein. Schon bekommt man einen neuen Plan mit den Inhalten des bisherigen. Den neuen kann man beliebig ändern. Das klappt genauso für schon einmal verordnete Medikamente, Überweisungen, oder, oder, oder. Drückt man den Plan aus, ist er automatisch unveränderbar gespeichert. Das geht im Eiltempo, was auch meine Mitarbeiterinnen an der Anmeldung freut.

Das Arbeiten mit dem neuen BMP ist absolut einfach.

Mit Einführung des neuen bundeseinheitlichen Medikationsplans hat sich bei MEDICAL OFFICE nichts geändert:

Den alten Plan markieren, „W“ drücken und es wird ein neuer erstellt, den man beliebig anpassen kann. Der einzige Unterschied: Ich kann jetzt mit einem Klick auswählen, ob der Medikationsplan wie bisher, oder ob der neue BMP gedruckt werden soll. Der neue BMP war pünktlich in MEDICAL OFFICE implementiert und steht uns als Anwendern ohne irgendwelche Zusatzkosten zur Verfügung.

Wenn etwas nicht klappt, kümmert sich INDAMED sofort.

Tatsächlich gab es anfangs noch einen Fehler beim Wiederholen eines bestehenden Planes. Dieses Problem habe ich bei INDAMED gemeldet und das Team hat sich umgehend gekümmert – innerhalb von 2 Arbeitstagen war ein Reparaturupdate zum Einspielen bereit! Was bitte will man mehr? Man kann sogar im Online-Forum unter <https://forum.indamed.de> seine Programmwünsche äußern, die dann nach einem Ranking abgearbeitet werden. Und ich stelle regelmäßig fest, dass diese auch früher oder später umgesetzt werden.

Meckern kann man immer. Aber wenn etwas richtig gut geworden ist, darf man auch schon mal ein Lob aussprechen. Ich finde, INDAMED hat das mit dem neuen BMP richtig gut gelöst. Und MEDICAL OFFICE ist eine Software, die top aktuell ist und sich immer weiterentwickelt. Im Nachhinein bedauere ich, dass ich erst 2011 und nicht schon früher auf MEDICAL OFFICE umgestiegen bin.

Mit den besten Grüßen

Katrin Fitzler



Kontakt

Katrin Fitzler

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Notfall- und Palliativmedizin, Ärztliche Wundexpertin ICW

Steinweg 11 • 63505 Langenselbold

Telefon: 06184 93 90 10

Internet: www.fitzler.eu



UNSERE PARTNER

medacom – Gesellschaft für angewandte Informatik mbH



Unser Partner bietet langjähriges Know-how kombiniert mit ausgeprägter Kundenorientierung.



Bei medacom wird intensiv über die neuesten Anwenderwünsche diskutiert.

Seit 1992 ist die medacom GmbH mit individuellen Softwarelösungen ein kompetenter Partner für eine umfassende Praxisverwaltung und reibungslose Praxisorganisation in Arztpraxen und Kliniken.

Alles aus einer Hand: Software, Hardware und Support!

Neben dem Praxisverwaltungsprogramm MEDICAL OFFICE und komfortablen Add-Ons bietet unser Partner Medizintechnik und deren Integration in das Praxis-EDV-System. Das medacom-Team, bestehend aus erfahrenen Informatikern, Mathematikern, Netzwerk-Technikern und ausgebildeten Arzthelferinnen, betreut bundesweit Kunden - fachkundig und praxisorientiert.

Beratung und Präsentation vor dem Kauf

„Wir nehmen uns Zeit und stellen unsere Produkte in der Praxis vor – unverbindlich aber zielführend!“, so medacom-Geschäftsführerin Dorit Leujak.

Erstellung von individuellen Praxis- und Organisationslösungen

Für den individuellen Praxisablauf gestaltet das medacom-Team spezifische Soft- und Hardware-Lösungen.

Datenübernahme aus der alten Praxissoftware

medacom übernimmt die Patientendaten aus dem bisherigen Arztinformationssystem, zunächst als Probe-konvertierung. Nach Sichtung und Freigabe wird der Installationstermin vereinbart.

Organisationsbegleitung bei Projekteinführungen

Dorit Leujak betont: „Wir begleiten Sie vom ersten Tag der Umstellung an, stehen Ihnen als kompetenter Partner bei

Installation, Schulung, Projektumsetzung mit fundiertem Service zur Seite und bilden somit die Schnittstelle zwischen Ihnen und unserer Software!“

Fernwartung

Fernwartungsunterstützung bietet medacom via TeamViewer direkt auf dem Praxis-Monitor und löst gemeinsam mit dem Praxisteam deren Fragen. Hierfür wird lediglich ein Internetzugang benötigt.

Schulung/Einweisung

Qualifizierte Schulungen sind die Voraussetzung für den erfolgreichen Einsatz von EDV-Systemen. medacom ist vorbereitet: „Ob in unserem Hause oder in Ihrer Praxis, ob für das gesamte Praxisteam oder individuelle Anwenderschulung, wir unterstützen Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen.“

Workshops und Anwendertreffen



Tipps und Tricks, Neuerungen in der Software, Erfahrungsaustausch mit anderen Anwendern! Das medacom-Team hat immer ein offenes Ohr für Wünsche.



Kontakt

medacom – Gesellschaft für angewandte
Informatik mbH
Lönsstraße 34 • 33803 Steinhagen
Telefon: 05204 917 233 • Telefax: 05204 917 234
E-Mail: info@medacom.net
Internet: www.medacom.net



UNSERE MITARBEITER

Kompetente und tüchtige Mitarbeiter bei der INDAMED GmbH

Sie kennen uns als langjährigen zuverlässigen Softwarelieferanten für Ihre Praxis-Software MEDICAL OFFICE. Ihr unverzichtbares Werkzeug im anspruchsvollen Praxisalltag. Aber die INDAMED GmbH ist nicht nur **Software**. Dahinter „verbergen“ sich motivierte Mitarbeiter und Persönlichkeiten, die wir Ihnen gelegentlich näherbringen wollen.



Annett Hennig

Annett Hennig ist eine erfahrene und kompetente Ansprechpartnerin für Verwaltungsangelegenheiten. Sie sorgt für einen reibungslosen Ablauf und betreut Mitarbeiter, Partner und Anwender seit nunmehr sieben Jahren.

Ihre Aufgabenbereiche sind zudem Zahlungsein- und -ausgänge sowie alle Fragen rund um die MEDICAL OFFICE-Wartungsverträge.

Annett Hennig gehört zum Team Halberstadt.

Wenn Sie einmal eine Frage zu Ihrem MEDICAL OFFICE-Wartungsvertrag haben sollten, wird Ihnen Frau Hennig gerne behilflich sein.



Kontakt

Erreichbar ist **Annett Hennig**

montags – donnerstags:
08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr.

freitags:
08:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 03941 24020



FÜR SIE ENTDECKT ...

Die TerMed-App von facharzt-sofort.de ist da!

Mit der TerMed-App bekommen Sie einen „direkten Draht“ zu Ihren Patienten.



Ab sofort ist in den App-Stores von Apple® und Google™ die neue TerMed-App unseres Kooperationspartners Facharzt-Sofort GmbH erhältlich. Damit wird der Service, den Sie Ihren Patienten anbieten

können, noch komfortabler.

Anbindung an MEDICAL OFFICE

Im Rahmen unserer Kooperation haben wir den für Sie und Ihre Patienten kostenfreien Online-Terminkalender facharzt-sofort.de an MEDICAL OFFICE angebinden. Wenn Ihre Patienten über das Portal einen von Ihnen freigegebenen Termin buchen, wird dieser automatisch in Ihren MEDICAL OFFICE-Terminkalender übernommen.

Vorteile für Patienten

Patienten können über die TerMed-App jetzt bequem von überall aus Rezept-, Überweisungs- oder Terminanfragen an Sie senden. Buchen sie einen Praxistermin online, erhalten sie eine sofortige Terminbestätigung per E-Mail und einen Eintrag in den Kalender ihres Smartphones. Die Buchungsdaten

werden Ihnen als Arzt direkt und sicher über SSL übermittelt.

Instrument für mehr Termintreue

Sie können demnächst aus MEDICAL OFFICE heraus Ihren Patienten Push-Nachrichten an deren TerMed-App senden. So haben Sie die Möglichkeit, sie an Termine zu erinnern und über fällige Vorsorgeuntersuchungen oder das Eintreffen von Befunden zu informieren. Parallel zu den Push-Nachrichten erhalten Ihre Patienten die Information auch automatisch per E-Mail.

Für eine höhere Termintreue sind für den Patienten in der TerMed-App alle gebuchten Termine in der Übersicht aufgelistet. So geraten später stattfindende Untersuchungen nicht in Vergessenheit. TerMed bietet darüber hinaus eine komplette Familienverwaltung an.

Für die Onlineterminvereinbarung und Kontaktaufnahme zur Praxis benötigen Ihre Patienten einen Account bei TerMed.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.facharzt-sofort.de

www.termed.de



IMPRESSUM

INDAMED EDV-Entwicklung und -Vertrieb GmbH
Gadebuscher Str. 126

19057 Schwerin

Tel.: 03941 - 240 20

Fax: 03941 - 571 259

E-Mail: info@indamed.de

www.indamed.de

V.i.S.d.P: Uwe Streit, Heiko Rügen

Redaktion: Andreas Seiller, Monika Nolte

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Uwe Streit, Dipl.-Ing. Heiko Rügen

Registergericht: Amtsgericht Schwerin

Registernummer: HRB 10761

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE 164865267

KONTAKT

Schreiben Sie uns!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Ideen und Wünsche - ebenso über Lob und Kritik rund um unsere Praxis-News

E-Mail: info@indamed.de

Betreff: INDAMED-Praxis-News